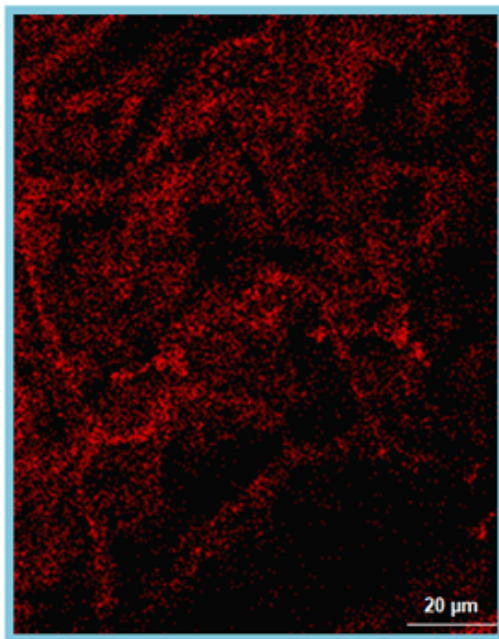


Coprantol Duo - Neuzulassung für innovative Kupfer-Formulierung

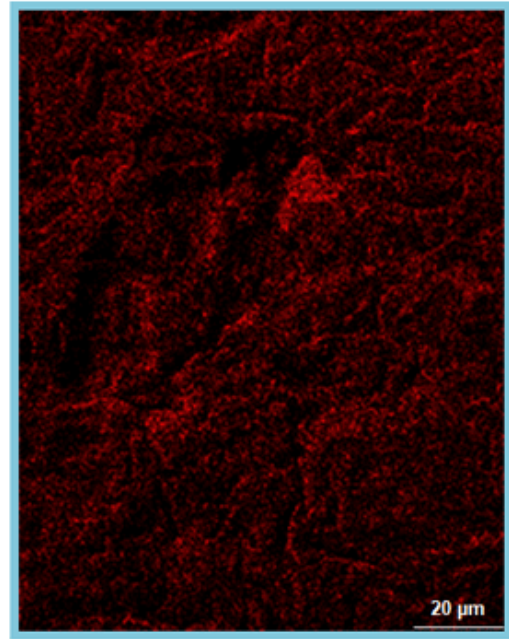
Aktuelles Spezialkulturen
26.04.2019

Der Einsatz von Kupfer-Präparaten nimmt in den letzten Jahren kontinuierlich zu – nicht nur im biologischen Anbau. Gründe dafür sind unter anderem im Wegfall vieler Fungizide, der geringen Resistenzgefahr und der Wirkungsbreite dieses Wirkstoffs zu sehen. Mit **Coprantol Duo** wurde aktuell erstmals ein Produkt zugelassen, das Kupfer sowohl als Hydroxid als auch als Oxychlorid enthält. Die unterschiedlichen Partikelgrößen ermöglichen die Kombination einer guten Sofortwirkung mit einer anhaltenden Dauerwirkung. Als Ergebnis der intensiven Formulierungsentwicklung bietet das Granulat von Coprantol Duo eine sehr gute Haftung an die Blattoberflächen und damit eine ausgeprägte Regenfestigkeit. Im Spritztank löst sich das Präparat sehr schnell auf und ist problemfrei breit mischbar.

Coprantol Duo – Ausgeprägte Regenfestigkeit



Kurz nach Behandlung



Nach 10 l /m² Niederschlag

Sehr gute Anhaftung am Blatt

Coprantol Duo ist zugelassen im Weinbau (Falscher Mehltau), Hopfen (Falscher Mehltau), Kartoffeln (*Phytophthora infestans*) und Zierpflanzen (*Cercospora*, *Gloeosporium*, Echter Mehltau, *Pseudomomas syringae*). Weitere Indikationen werden in Kern- und im Steinobst erwartet. Für Zuckerrüben ist ein Antrag auf Notfallzulassung (nach § 53) gestellt (*Cercospora*-Problemgebiete). Coprantol Duo wird in der Saison 2019 dem Markt zur Verfügung stehen.

Tags:
Fungizid

Spezialkulturen
Wein
Hopfen
Kartoffeln
Zierpflanzen
Falscher Mehltau